



## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

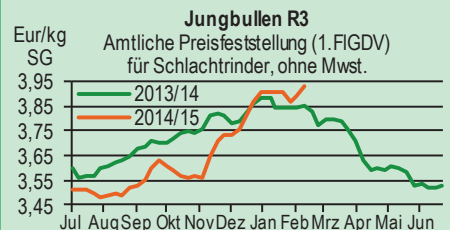
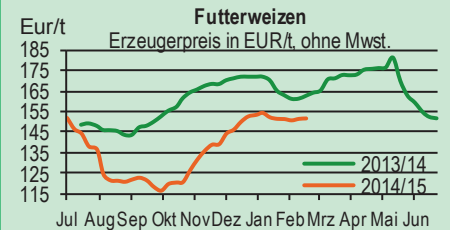
- Schlachtrinder** Die anhaltend hohe Nachfrage nach Schlachtkühen bleibt der bestimmende Faktor am regionalen Schlachtrindermarkt. Auch in dieser Woche lassen sich nochmals deutliche Aufgelder für Kühe erzielen, Jungbullen und Färsen trotz saisonal verhaltenem Fleischabsatz stabil bis fest bewertet.
- Schlachtschweine** Auch auf erneut angehobener Preisbasis lässt sich das nur knapp ausreichende Schlachtschweineangebot reibungslos vermarkten, bei anhaltend reger Nachfrage wird auch für diese Woche mit stabiler Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Das nicht allzu üppige regionale Ferkelangebot trifft auf eine steigende Nachfrage. Im Sog der anziehenden Schlachtschweinepreise konnten sich auch die Ferkelpreise deutlich festigen.
- Nutzkälber** Reduzierte Milchkuhbestände haben ein rückläufiges Erzeugerangebot am regionalen Nutzkälbermarkt zur Folge. Die Preise tendieren spürbar fester, die Aufschläge bleiben jedoch zumeist auf schwerere Tiere beschränkt. Ausgeprägte HF-Tiere bleiben weiterhin schwer vermarktbar.
- Eier/Geflügel** Die freundliche Stimmung am Eiermarkt setzt sich weiter fort. Das überschaubare Angebot trifft auf eine lebhaftere Nachfrage. Die Bestellungen der Verarbeitungsindustrie sind umfangreich, der Fokus liegt auf weißer M-Ware bei den Färbereien. Die Preise ziehen durchweg an. Dagegen wenig Bewegung am Geflügelmarkt, Nachfrage und Angebot stehen sich ausgeglichen gegenüber, die Preise bleiben auf Vorwochenniveau.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Über die Karnevalstage haben sich die meisten Akteure des regionalen Getreidemarkts vom Handelsgeschehen zurückgezogen. Umsatz und Neugeschäft bleiben sowohl am Kassamarkt, als auch auf Erfasserstufe äußerst dünn. Die ermittelten Erzeugerpreise haben somit überwiegend nominellen Charakter, tendieren aber trotz leichter Korrekturen an den Terminmärkten weitgehend stabil. Auch für die kommenden Wochen wird mit eher verhaltenen Nachfrageimpulsen aus der Industrie gerechnet, vor allem der schwache Absatz an die Mischfutterindustrie bereitet zunehmend Sorgen. Rapskurse bei schwachen Umsätzen an der Matif leicht rückläufig.
- Futtermittel** Bei uneinheitlicher Kursentwicklung für Soja- und Rapsschrot bleibt das Geschäftsvolumen am regionalen Markt für Futtermittel sehr überschaubar. Der Fokus liegt auf dem vorderen Bedarf, spätere Termine werden vernachlässigt. Mischfutter bei stetigem Tagesgeschäft mit wenig Preisbewegung, auch hier bleibt das längerfristige Engagement bei Konsum und Handel unterentwickelt. Mühlennachprodukte nach den letzten Preiserhöhungen mit ausgeglichenen Marktverhältnissen.
- Kartoffeln** Der Geschäftsverlauf am Kartoffelmarkt bleibt anhaltend unterentwickelt, das Angebot übersteigt nach wie vor die Nachfrage und die Karnevalstage verstärken die Absatzflaute. Qualitätsprobleme und die übervollen Läger bedingen zusätzlichen Druck. Französische Herkünfte guter Qualität mit Aufgeldern vermarktbar, Anfang März wird erste ägyptische Ware im LEH erwartet. Die Preise verharren unverändert auf dem Niveau der Vorwoche.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom 23.02.2015

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

**Mahlweizen**, Menge: 50 t; 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionstüchtig; Lieferort Rouen

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 15	14.754	188,75	188,75
Mai 15	9.185	190,00	190,00
Sep 15	430	185,50	185,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mai 15	756	356,75	356,75
Aug 15	240	351,50	351,50
Nov 15	332	353,25	353,25

**Rapsschrot**, Menge: 50 t; Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 15	20	209,75	209,75
Dez 15	30	217,00	217,00
Mrz 16	0	218,00	218,00

**Mais**, Menge: 50 t; 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 15	1.348	152,75	152,75
Jun 15	464	160,50	160,50
Aug 15	40	164,50	164,50

**Braugerste**, Menge: 50t 14,5% H<sub>2</sub>O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	221,00	221,00
Nov 15	0	224,00	224,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 20.02.2015

Weizen, Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 15	85.786	172,06	172,06
Mai 15	65.718	170,85	170,85
Jul 15	17.511	171,82	171,82

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 15	41.796	321,47	321,47
Mai 15	32.504	315,37	315,37
Jul 15	7.786	313,05	313,05

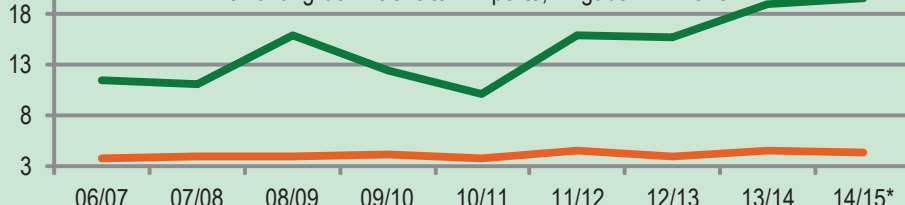
Quelle: Euronext, CBOT

## Aktuelle Marktgrafik



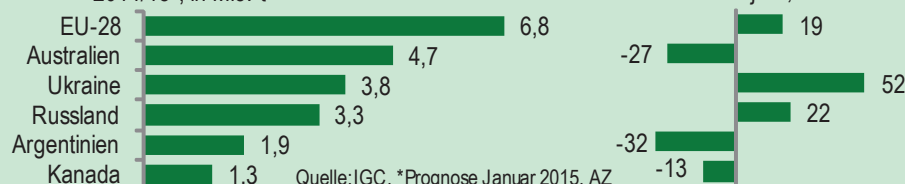
### Globaler Handel mit Gerste

Entwicklung der weltweiten Exporte, Angaben in Mio. t



### Größte Exportländer für Brau- und Futtergerste

2014/15\*, in Mio. t



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	180,00-205,00	<b>194,40</b>	194,40	185,00-190,00	<b>189,60</b>	189,60	202,50	194,00	198,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	170,00-177,00	<b>174,40</b>	174,40	170,00-185,00	<b>176,80</b>	176,80	184,20	182,60	185,40
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	155,00-168,00	<b>162,00</b>	162,00	160,00-170,00	<b>165,60</b>	165,60	170,50	170,30	173,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	123,00-140,00	<b>136,10</b>	136,10	130,00-140,00	<b>135,40</b>	135,40	146,00	140,80	144,70
Futterroggen	120,00-135,00	<b>128,60</b>	128,60	110,00-130,00	<b>115,70</b>	115,70	139,80	118,50	-
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	165,00-183,00	<b>177,00</b>	177,00	170,00-180,00	<b>175,60</b>	175,60	186,10	180,00	182,50
Futtergerste >62 kg/hl	138,00-145,00	<b>142,20</b>	142,20	138,00-145,00	<b>141,00</b>	141,00	151,60	146,60	149,00
Futterweizen	148,00-155,00	<b>151,20</b>	151,20	145,00-160,00	<b>151,70</b>	151,70	161,30	157,60	160,40
Qualitätshafer	130,00-150,00	<b>137,90</b>	137,90	140,00-145,00	<b>143,10</b>	143,10	148,50	148,50	153,00
Futterhafer	120,00-140,00	<b>130,30</b>	130,30	115,00-130,00	<b>121,70</b>	121,70	139,40	127,50	-
Körnermais	145,00-165,00	<b>152,50</b>	152,50	145,00-150,00	<b>146,50</b>	146,50	162,40	151,50	155,30
Triticale	135,00-145,00	<b>140,60</b>	140,60	135,00-145,00	<b>137,70</b>	137,70	150,60	142,20	144,80
Winterraps	318,50-340,00	<b>331,10</b>	331,10	325,00-335,00	<b>330,90</b>	330,90	340,20	335,50	338,00

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	05.02.2015	23.02.2015	20.02.2015	19.02.2015	17.02.2015	23.02.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	187,00-189,00	178,00-182,00	168,00-172,00	175,00-180,00	181,00-184,00	182,00-185,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	188,00-192,00	185,00-187,00	-	194,00-199,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	198,00-202,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	177,00	168,00-172,00	165,00	164,00-168,00	171,00-174,00	182,00-183,00
Brotroggen > 120 FZ	168,00	160,00-164,00	152,00-160,00	160,00-164,00	-	-
Braugerste, Inland	-	198,00-200,00	197,00-202,00	-	199,00-202,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	168,00	158,00-160,00	150,00	-	152,00-154,00	173,00-174,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	187,00-188,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	167,00	155,00-157,00	145,00-148,00	-	-	168,00-170,00
Mais	163,00	164,00-167,00	-	160,00-164,00	155,00-157,00	174,00
Raps	361,00 G	358,00-360,00	346,00-347,00	357,00-359,00	361,00-363,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	265,00-270,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	370,00-375,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	290,00-295,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	380,00 B	377,00-379,00	372,00-374,00	-	412,00-417,00	362,00
Rapsschrot	230,00-231,00 B	242,00-244,00	237,00-238,00	-	-	238,00-240,00
Weizenkleie	137,00 B	105,00-110,00	113,00	105,00-110,00	104,00-107,00	132,00-135,00
Roggenkleie	-	100,00-105,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	156,00 B	174,00-176,00	-	-	-	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	120,00-125,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	85,00-90,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 24.02.15 bis 03.03.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 Stück: 8.576 Schlachtzeitraum: 16.02.-22.02.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	949	3,94-4,01	4,00	418,00	4,00
	U 3	597	3,90-4,00	3,98	435,00	3,98
	R 2	789	3,80-4,03	3,94	370,00	3,94
	<b>R 3</b>	<b>339</b>	<b>3,78-3,99</b>	<b>3,93</b>	<b>398,00</b>	<b>3,93</b>
	O 2	232	3,25-3,42	3,37	329,00	3,37
	O 3	135	3,29-3,56	3,44	365,00	3,44
	P 2	33	2,50-3,10	2,89	282,00	2,89
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.304	-	3,90	397,00	3,90
Kühe	R 3	383	2,90-3,05	2,99	369,00	2,99
	O 1	322	2,28-2,76	2,54	282,00	2,54
	O 2	553	2,59-2,79	2,73	302,00	2,73
	<b>O 3</b>	<b>504</b>	<b>2,64-2,85</b>	<b>2,76</b>	<b>329,00</b>	<b>2,76</b>
	O 4	114	2,57-2,89	2,82	362,00	2,82
	P 1	573	1,71-1,85	1,79	238,00	1,79
	P 2	292	1,85-2,29	2,12	267,00	2,12
	P 3	110	2,12-2,38	2,24	273,00	2,24
	E-P insg.	3.699	-	2,67	318,00	2,67
Färsen	R 3	343	3,65-4,09	3,70	314,00	3,70
	<b>O 3</b>	<b>129</b>	<b>2,73-3,60</b>	<b>2,90</b>	<b>288,00</b>	<b>2,90</b>
	O 4	31	2,69-2,98	2,84	324,00	2,84
	P 2	22	1,64-2,25	2,07	226,00	2,07
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.350	-	3,54	310,00	3,54

\* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
16.02.-22.02.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,90-3,98	3,95	3,95	434,90	3,90-3,98	3,96	3,96	445,30
	<b>R 3</b>	<b>3,87-3,95</b>	<b>3,91</b>	3,91	393,20	3,85-3,98	<b>3,90</b>	3,90	408,90
	O 3	3,35-3,64	3,52	3,52	364,40	3,53-3,66	3,55	3,55	376,50
Kühe	R 3	2,92-2,99	2,97	2,97	365,90	2,94-3,05	3,02	3,02	369,50
	<b>O 3</b>	<b>2,67-2,78</b>	<b>2,74</b>	2,74	323,80	2,83-2,91	<b>2,88</b>	2,88	330,30
	P 1	1,73-1,90	1,80	1,80	239,70	1,85-2,03	1,93	1,93	243,30
Färsen	R 3	3,64-3,70	3,66	3,66	319,30	3,42-3,70	3,61	3,61	313,20
	<b>O 3</b>	<b>2,81-2,99</b>	<b>2,90</b>	2,90	290,80	2,76-3,01	<b>2,85</b>	2,85	294,30

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz				
	16.02.-22.02.15				23.02.-01.03.15				
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	
Bullenkälber	Holstein sbt	0	0	0	53	416	40 - 80	58	58
	Holstein rbt	0	0	0	69	73	40 - 80	63	63
	Kreuzungen	0	0	0	181	29	100 - 300	162	162
	Fleckvieh	0	0	0	256	20	100 - 200	142	142
	3. Qualität	0	0	0	21	14	10 - 35	22	22
Mutterkälber	Holstein	0	0	0	-	1	30 - 30	30	30
	Kreuzungen	0	0	0	95	12	60 - 200	99	99
	3. Qualität	0	0	0	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum:		16.02.-22.02.15			(Veränderungen zur Vorwoche)		
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden				
Bullenkälber	5,22 (+ 0,06)	5,03 (+ 0,05)	4,59 (- 0,06)				
Mutterkälber	2,97 (+ 0,06)	3,05 (+ 0,05)	2,85 (± 0,00)				

Quelle: LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	24.02.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65-3,93	3,65-3,93
Kühe O3	2,40-2,82	2,40-2,82
Färsen R3	3,65-3,85	3,65-3,85

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 23.02.-01.03.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 - 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 - 2,30
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,60 - 2,10

Tendenz: anziehende Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 16.02.-22.02.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	471	19,80	5,20-5,40	5,37

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.03.15	Hamm:	07.03.15
Alsfeld:	11.03.15	Bitburg:	22.03.15
Krefeld:	11.03.15	Alsfeld:	08.04.15
Bitburg:	21.03.15	Groß Kreuz:	14.04.15
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	05.03.15	Krefeld:	04.03.15
Münster:	11.03.15	Alsfeld:	25.03.15
Alsfeld:	25.03.15	Krefeld:	08.04.15
Biebesheim:	30.03.15	Alsfeld:	22.04.15
Schafe			
Kölsa:	26.03.15	Verden:	07.03.15

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 16.02.-22.02.15		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(31 Betriebe, 62.963 Stück)	0,95-1,05	1,39-1,63	1,33-1,80	1,19-1,74	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,98</b>	<b>1,43</b>	<b>1,39</b>	<b>1,29</b>	<b>1,40</b>	<b>1,40</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,35	38,73	47,09	6,95	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,80	57,90	53,40	59,10	59,10
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 21.841 Stück)	0,89-1,02	1,40-1,47	1,34-1,41	1,09-1,31	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,00</b>	<b>1,42</b>	<b>1,41</b>	<b>1,30</b>	<b>1,39</b>	<b>1,39</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,39	30,00	51,35	16,24	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,63	57,69	53,11	57,89	57,89
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 361.994 Stück)	1,02-1,06	1,38-1,45	1,34-1,42	1,17-1,32	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,05</b>	<b>1,39</b>	<b>1,38</b>	<b>1,24</b>	<b>1,40</b>	<b>1,40</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,66	53,66	34,87	6,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,50	57,90	53,30	60,10	60,10
Hessen	(5 Betriebe, 2.376 Stück)	0,94-1,15	1,34-1,43	1,34-1,45	1,24-1,30	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,01</b>	<b>1,40</b>	<b>1,39</b>	<b>1,28</b>	<b>1,38</b>	<b>1,38</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,72	43,01	42,63	9,47	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,04	57,92	53,17	59,46	59,46
Thüringen	(0 Betriebe, 0 Stück)	-	-	-	-	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 17.02.2015  
Spanne: **1,40-1,42** Vorw.: **1,40-1,42**

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 12.02.2015  
Spanne: **1,37-1,40** Vorw.: **1,37-1,40**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

20.02.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,52	1,50-1,535	+ 0,01
13.02.-19.02.2015	1,50	1,48-1,53	+ 0,07
ISN-Marktplatz			

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt

**Wochenpreis vom 25.02.15 (26.02. bis 04.03.15)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,47** Eur / Indexpunkt  
Preisspanne: 1,46 - 1,48 (Vw.: 1,46-1,48)

**FOM-Basispreis: 1,47** Eur/ka SG (Vw.: 1,47)  
Vermarktungsmenge: 218.000 (z. Vw.: - 4.100)

M-Sauenpreis (02.02.-08.02.15): **1,02 €/kg SG**  
Erwartete Änderung: **+ 0,04 €/kg SG**

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **23.02.-01.03.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>39,50</b>	<b>+ 3,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	24,00 -- 26,75	+ 1,30 -- ± 0,00	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	48,15 -- 48,75	± 0,00 -- + 2,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **16.02.-22.02.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.897	35,50-46,31	38,58		+ 0,31	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.180	24,00-26,76	24,25		+ 1,38	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.524	46,75-48,15	47,22		+ 2,03	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel Quelle: LWK RLP, KH

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
16.02.-22.02.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	23.990	171.351	11.519
Ø-Preis in Eur / St.	<b>46,50</b>	<b>38,00</b>	24,00
Veränderung z. Vorwoche	+ 1,50	+ 2,00	+ 1,30
Preisspanne Eur / St.	-	32,00 - 42,50	23,00 - 27,90
Akt Trend z. VW Eur/St.	+ 2,00	+ 2,00	+ 2,00

\*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Parteien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Parteien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom	16.02.-22.02.15
Gemeldete Tiere: 826 Preis / kg LG:	<b>1,27</b>
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	<b>1,61</b>
Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom <b>23.02.-01.03.15</b>	<b>1,30 kg LG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	<b>1,64 ka SG</b>

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28ka). Eur/Tier, o. MwSt. o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

**Zeitraum: 16.02.-22.02.15**

Anzahl:	7.544	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis 1)	33,00-39,06	<b>36,23</b> (36,23)	
50er Gruppe 2)	39,00-45,70	<b>42,26</b> (42,26)	
100er Gruppe 2)	42,25-51,15	<b>45,25</b> (45,25)	
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche		+ 1,00	
1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen			
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht			Quelle: LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne Ø	<b>23.02.2015</b> Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	34,00-38,00	<b>36,50</b> + 3,00
1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt		
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.02.2015	13.02.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00-1.850,00	1.392,00-1.800,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00-2.250,00	1.850,00-2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00-374,50	271,50-324,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	242,00-270,00	230,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	230,00-252,00	223,00-268,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	315,00-360,00	360,00-385,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	330,00-435,00	295,00-339,00
<b>Schweinemastfutter</b>			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	240,00-289,50	250,00-308,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	232,00-275,00	230,00-284,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	418,00-440,00	358,00-445,00
	o	0,00-0,00	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	287,50-343,00	312,00-345,00
0,38 % Methionin	o	515,50-658,50	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	-	369,00
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	-	312,00-348,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	415,00-433,50	388,00-423,00
	o	520,00-686,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	269,00-295,00	260,00-290,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	130,00*	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	181,00-270,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	415,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	235,00-262,00	-
<b>Raufutter</b>			
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:		02.03.-08.03.15
<b>Ferkel</b>		
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen		43,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
<b>Jungsauen</b>		
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof		235,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum:		23.02.-01.03.15
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St		45,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG		1,28
Mehrgewicht, >30 kg:		kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

16.02.-22.02.15

Spanne: 299,00-320,00 E/Tier Median: 309,50

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. Februar 2015			
Rheinland - Pfalz vom: 23.02.-01.03.15			Hessen vom: 16.02.-22.02.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück			
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
XL	14,05-16,55	14,70	-	16,50	klasse	0	10.02.15	
L	9,00-13,55	10,52	-	12,75	XL	0,00	18,00	
M	8,75-12,75	9,80	-	10,75	L	0,00	12,00	
S	-	7,25	-	-	M	0,00	11,50	
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt					S	0,00	8,00	
XL	16,50-20,00	18,97	13,50-22,80	16,96	Tendenz:	0	ausgeglichen	
L	12,85-17,00	13,80	8,50-18,50	13,30	Freilandhaltung			
M	11,50-15,00	13,04	7,90-17,00	12,17	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
S	9,30-12,00	10,47	5,10-13,30	7,55	klasse	0	10.02.15	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt					XL	0,00	19,50	
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09	L	0,00	15,00	
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64	M	0,00	14,50	
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27	S	0,00	11,00	
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67	Tendenz:	0	ausgeglichen	

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 23.02.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index",

56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mär 15	1	1,45	1,45
Apr 15	0	1,44	1,44
Mai 15	0	1,45	1,45
Jun 15	0	1,48	1,48
Jul 15	0	1,53	1,53
Aug 15	0	1,59	1,59
Sep 15	0	1,57	1,57
Okt 15	0	1,56	1,56

Eurex, Schluss-Kurse 23.02.2015

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mär 15	0	44,00	44,00
Apr 15	1	45,00	45,00
Mai 15	0	44,00	44,00
Jun 15	0	44,00	44,00
Jul 15	0	44,00	44,00
Aug 15	0	44,00	44,00
Sep 15	0	44,00	44,00
Okt 15	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	16.02.-22.02.15		24.02.2015		24.02.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>OBST</b>						
<b>Äpfel (kg):</b>						
Boskoop	0,60-0,71	0,60-0,71	-	-	1,65	1,65
Braeburn	0,65	0,65	-	-	1,83	1,83
Cox Orange	0,58-0,62	0,58-0,62	-	-	1,95	1,95
Elstar	0,68-0,72	0,68-0,72	-	-	1,81	1,81
<b>Birnen (kg):</b>						
Conference	0,77	0,77	-	-	2,43	2,43
Gute Luise	-	-	-	-	-	-
Alexander Lucas	0,79	0,79	-	-	-	-
Boscs	-	-	-	-	-	-
<b>GEMÜSE U. SALAT</b>						
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,40	1,40
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,90	1,90
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,54	1,54
Feldsalat (kg)	-	-	10,88	10,88	15,74	15,74
Kopfsalat (Stk)	0,96	0,96	-	-	1,31	1,31
Radicchio (kg)	-	-	-	-	3,03	3,03
Spinat, gew. (kg)	-	-	-	-	4,30	4,30
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	1,66	1,66
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	1,20	1,20	1,30	1,30
Paprika rot (kg)	-	-	-	-	3,83	3,83
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	3,68	3,68
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	1,99	1,99
Broccoli (kg)	-	-	-	-	2,75	2,75
Chinakohl (kg)	-	-	-	-	2,45	2,45
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	0,98	0,98
Rosenkohl (kg)	1,40	1,40	3,50	3,50	-	-
Rotkohl (kg)	-	-	3,82	3,82	1,26	1,26
Weißkohl (kg)	-	-	1,07	1,07	1,07	1,07
Wirsing (kg)	-	-	1,30	1,30	1,70	1,70
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,23	2,23
Möhren (kg)	0,51	0,51	0,93	0,93	1,05	1,05
Pastinaken (kg)	-	-	2,70	2,70	2,28	2,28
Rote Beete (kg)	-	-	1,27	1,27	1,22	1,22
Knollensellerie (kg)	-	-	1,43	1,43	1,40	1,40
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,33	1,33
Lauch (kg)	0,85	0,85	1,55	1,55	2,52	2,52
Speisezwiebeln (kg)	0,26	0,26	1,25	1,25	1,28	1,28

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
24.02.2015		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29-2,55	2,40
Chicoree (kg)	7,95-10,29	9,16
Eichblattsalat (Stk)	2,39-2,75	2,54
Endivien (Stk)	2,49-3,35	2,88
Feldsalat gew. (kg)	15,00-32,39	22,10
Kopfsalat (Stk)	2,29-2,75	2,51
Postelein (kg)	12,00-26,69	21,96
Radicchio (kg)	3,89-7,95	5,31
Spinat gew. (kg)	-	3,99
Kürbis Hokkaido (kg)	1,89-3,95	2,93
Paprika, gelb (kg)	4,99-7,95	6,32
Cocktailtomaten (kg)	6,29-9,96	8,40
Zucchini grün (kg)	6,99-10,19	8,22
Blumenkohl (Stk)	2,99-4,45	3,81
Broccoli (kg)	4,59-5,69	5,10
Chinakohl (kg)	3,59-4,99	4,29
Kohlrabi (Stk)	1,49-1,99	1,82
Rosenkohl (kg)	6,99-7,99	7,48
Rotkohl (kg)	1,80-2,89	2,52
Spitzkohl (kg)	3,29-5,55	4,60
Weißkohl (kg)	1,40-2,25	1,90
Wirsing (kg)	2,00-3,49	2,75
Fenchel (kg)	3,39-4,75	4,08
Möhren gew. (kg)	1,49-2,45	2,01
Pastinaken (kg)	3,69-4,75	4,24
Radieschen (Bd)	1,69-2,25	1,94
Rettich schwarz (kg)	2,69-3,25	2,90
Rübchen gelb (kg)	4,25-4,69	4,47
Rote Beete (kg)	2,29-2,95	2,58
Schwarzwurzeln (kg)	3,89-4,99	4,49
Knollensellerie (kg)	1,99-2,95	2,46
Steckrüben (kg)	2,29-2,65	2,42
Wurzelpetersilie (kg)	5,69-6,99	6,61
Knoblauch (kg)	9,79-13,95	11,93
Lauch (kg)	2,97-5,25	4,43
Schalotten (kg)	6,19-7,95	7,07
Gemüsezwiebeln (kg)	2,45-2,95	2,70
Austempilze (kg)	12,39-13,95	12,96
Kräutersseitlinge (kg)	24,79-31,95	28,79
Shiitake (kg)	22,90-29,95	27,17
Steinchampignon (kg)	10,90-13,16	11,91

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



24.02.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	5,50	10,00	8,00-10,00
	2	5,50	9,00	6,00-8,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
	2	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-72,00	60,00-100,00	-
	2	30,00-72,00	60,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise	1	-	-	15,00-26,00
	2	-	-	16,00-22,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00-120,00	-	-
	2	40,00-120,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 23.02.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Veredelungskartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement)			
Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Apr 15	36	46,00	46,00
Jun 15	34	60,00	60,00
Nov 15	0	100,00	100,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.02.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	29,00-31,90	28,00-31,00	27,50-30,70	27,00-28,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	37,50-40,50	36,00-39,80	35,50-39,50	34,50-38,00
Harnstoff 46 % N, gepillt	-	-	33,50-36,50	33,00-34,60
Ammonitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	26,50-28,80	24,00-27,80	23,50-26,00	22,50-24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	50,00-54,40	49,00-53,70	50,00-55,90	49,00-52,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	39,00	38,00	39,80-45,00	41,50-43,40
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	28,00-31,90	26,00-31,20	26,95-29,80	26,50-27,90
60er Kali 60% K2O	35,00-38,50	34,00-37,80	34,00-37,10	33,00-34,90
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50-17,40	13,50	13,50-15,00	12,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	39,50-42,50	38,50-41,50	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	26,00-29,00	25,00-28,00	23,40-29,00	23,00-27,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	31,00-33,50	29,50-32,50	30,00-33,30	29,50-31,30
Alzon, 46% N	41,00-43,00	40,00-42,00	38,00-40,00	37,00-39,00
Entec, 26% N	-	-	-	33,30-33,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,60-3,10	2,20-2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,75-37,50	32,75-36,00	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	35,50-38,50	34,00-36,50
NPK-Dünger 16/16/8+4	38,50	37,50	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	37,00-38,00	36,00-37,00	36,00-39,90	35,00-37,90

Ein Großteil der Feldbestände präsentiert sich Ausgangs des Winters gut entwickelt. Mittlerweile sind die ersten Flächen gestreut. Allerdings beginnt die Dünge-Saison sehr verhalten, weil eine Befahrbarkeit der Flächen nur lokal gegeben ist. Am Düngermarkt setzt sich die feste Preistendenz fort. Gegenüber dem letzten Bericht zogen die Preise für Dünger nochmals an. Mit weiterhin festen Kursen wird gerechnet, da Importe - durch die schwache Währung in Europa - teuer sind. Zudem verzögern sich Lieferungen seitens der Industrie, da Kapazitätsengpässe entstanden. Die erhöhten Forderungen der Industrie lassen sich bislang nur teilweise durchsetzen. Insgesamt wird mit einer knappen Versorgungslage gerechnet. Es besteht noch einiger Bedarf für die Frühjahrsdüngung, da Landwirte bisher die Preisentwicklung beobachtet haben, und noch nicht den gesamten Bedarf vertraglich absicherten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen